

"Ökologie des Lernens. Ein Lebensprojekt."

Die Ökologie arbeitet daran, das Natürliche in der Natur wiederzufinden. Die Ökologie des Lernens arbeitet daran, die spontane Veranlagung des Kindes wiederzufinden. Sie schlägt eine Wachstumsrücknahme vor, damit künftig vom Kind und nicht von irgendwelchen Konzepten ausgegangen wird.

Wie die anderen Zweige der Ökologie, bemüht sich die Ökologie des Lernens, Verbundenheit und Vertrauen wieder in die Mitte zu stellen: denn keine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Akteure sollte ohne diese zwei Elemente denkbar sein.

Was bedeutet es, diese Haltung im Alltag zu leben?

Wie wirkt sich das Vertrauen in den jungen Menschen, das dieser Haltung entspringt, auf mein eigenes Leben als Erwachsener aus?

Gibt es Lernen, Bildung und Erfolg abseits von Leistungsdruck?

Im gemeinsamen Dialog wird André Stern mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diesen und allen anderen auftauchenden Fragen auf den Grund gehen.

